

Geistlich Biomaterials

Übung macht den Meister – Geistlich Workshop-Day

Unter dem Motto „Übung macht den Meister“ hat Geistlich Biomaterials im letzten Jahr die Geistlich Workshop-Days ins Leben gerufen. Das erfolgreiche Fortbildungskonzept setzte sich durch und alle bisher veranstalteten Workshop-Days waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Die Geistlich Workshop-Days bieten einen praktischen Tag mit „Hands-on-Übungen“ am Tierpräparat in Kleingruppen. Um ein effektives Arbeiten zu ermöglichen, sind die Kurse auf eine geringe Teilnehmeranzahl limitiert. Der enorme Zuspruch und die Nachfrage nach den Geistlich Workshop-Days hat die Firma Geistlich motiviert, dieses einzigartige Fortbildungskonzept auch 2009 anzubieten. Freuen Sie sich auf den



nächsten Geistlich Workshop-Day am 12. September 2009 in Hamburg. Die Teilnehmer können zwei aus drei Workshops zu folgenden Themen auswählen: Hartgewebeaugmentationstechniken mit Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Minimalinvasives Weichgewebshandling und Nahttechniken mit Dr. Ralf Rößler und Socket Preservation/Ridge Preservation mit Dr. Karl-Ludwig Ackermann. Weiterführende Informationen sind zu finden unter www.geistlich.de/fortbildung. Sie erhalten neun Fortbildungspunkte für die Weiterbildung.

**Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH**
Schneidweg 5
76534 Baden-Baden
E-Mail: info@geistlich.de
Web: www.geistlich.de

SICAT

SICAT Implant – Implantatplanung der intuitiven Art

Jeder Fall zählt – Nutzen Sie die einfache und sichere Art der Implantatplanung und -umsetzung mit SICAT Implant Planungssoftware und SICAT Bohrschablonen. SICAT Implant ist als radiologische 3-D-Software zur Diagnose und dentalen Implantatplanung kompatibel mit allen modernen DVT- und CT-Systemen. Bilddaten werden durch unkomplizierten und schnellen DICOM Import in die Software eingelesen – mühsames Konvertieren und Bearbeiten der Bilddaten entfällt. Da SICAT Implant offen für alle Implantathersteller ist, können Sie Ihre gewohnten Implantate aus der Datenbank auswählen und wie gewünscht in der Software planen. In wenigen Schritten kann



mit Ihrer Planung eine Bohrschablone bestellt werden. Genauigkeit und Sicherheit sind bei Bohrschablonen besonders wichtig, deshalb garantieren und dokumentieren wir eine Fertigungsgenauigkeit von unter 500 µm am apikalen Ende des Implantates. SICAT Bohrschablonen sind erhältlich als Pilotbohrschablonen und generisches Hülse-in-Hülse System oder mit Masterhülsen für etablierte, geführte chirurgische Systeme. Auch die Anwendung ist flexibel gestaltet, sodass SICAT Bohrschablonen entweder zahn- oder zahnfleischgetragen angeboten werden mit der Verwendung von Anker Pins oder Mikro Implantaten, je nach Wunsch und Bedarf des Anwenders.

SICAT GmbH & Co. KG
Brunnenallee 6
53177 Bonn
E-Mail: info@sicat.com
Web: www.sicat.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

doxx healthcare

doxx healthcare ist ein Schwerpunkt der
doxx Werbeagentur GmbH
Klosterwall 17 · 59423 Unna
Fon +49 (0)2303.90 24 - 93
Fax +49 (0)2303.90 24 - 94
www.doxx-healthcare.de

Erfolg gibt es jetzt auf Rezept!



Zum Erfolg Ihrer Praxis gehören natürlich vor allem Sie selbst. Und die Tatsache, dass viele A-Patienten von Ihrer Praxis ein klares, positives Bild im Kopf haben. Setzen Sie sich und Ihre Praxisleistungen gekonnt in Szene. Kommen Sie dem Bedarf Ihrer Patienten nach, gut informiert selbst zu entscheiden. Natürlich für den Besten. Natürlich für Sie.

Wenn Sie als innovative Praxis weiterkommen möchten, kontaktieren Sie uns jetzt für ein kostenloses und unverbindliches Startgespräch.

Fon +49 (0)2303.90 24 - 93
www.doxx-healthcare.de

M.I.S.

M.I.S. präsentiert das neue M-GUIDE

Mit dem neuen M-GUIDE-System bietet MIS dem Zahnarzt jetzt einen einfachen und innovativen Weg zu einem optimalen Behandlungsergebnis. Ziel war es, dem Patienten von der Diagnose bis zur Umsetzung ein genau vorhersehbares und gleichzeitig ästhetisches Implantat-Ergebnis zu bieten. Ausgehend vom genommenen Abdruck wird hierfür zunächst ein Gipsmodell und die benötigte Schablone erstellt. Die Implantatpositionen werden anschließend auf Basis von CT- bzw. DVT-Daten am Computer festgelegt und in exakte zwei- bzw. dreidimensionale Daten umgerechnet. Somit kann das Implantationsteam bereits im Vorfeld unter Berücksichtigung aller anatomischer Gegebenheiten das optimale Implantat und die bestmögliche Position bestimmen. Auf Basis dieser Planung wird dann eine exakte chirurgische Schablone mit integrierten Bohrhülsen erstellt, in der Lage, Neigung und Tiefe der Implantate eindeutig fixiert sind. Der Anwender erhält sie zusammen mit allen für die Insertion benötigten Implantaten, Bohrern etc, die in einem speziell von



MIS entwickelten Kit ausgeliefert werden. Anschließend werden dann nur noch die Stanzungen vorgenommen und die Implantate direkt durch das Zahnfleisch in den Knochen gesetzt. Durch seine hohe Flexibilität eignet sich M-GUIDE für praktisch alle Implantatfälle – von der Einzelimplantatlösung bis hin zur Komplettversorgung eines zahnlosen Kiefers. Vor allem aber ermöglicht M-GUIDE eine sichere, genau vorhersehbare und dabei minimalinvasive Implantatinserterion. Auch für den Patienten bietet M-GUIDE viele wichtige Vorteile: Es ermöglicht nicht nur eine deutlich schnellere Behandlung, mit ihr lässt sich schon vor der Behandlung das spätere Ergebnis am Computer realitätsnah simulieren. Zusätzlich ist M-Guide sehr zeitsparend und damit kosteneffizient.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

M.I.S. Implant Technologies GmbH
Paulinenstraße 12A, 32427 Minden
E-Mail: service@mis-implants.de
Web: www.mis-implants.de

RIEMSER Arzneimittel

CERASORB® M – seit fünf Jahren erfolgreich

CERASORB® M ist eine Weiterentwicklung des seit nunmehr über zehn Jahren international erfolgreich eingesetzten Knochenaufbaumaterials CERASORB®. Durch ein spezielles Sinterverfahren wird eine polygonale Granulatstruktur mit einer interkonnektierenden offenen Porosität von 65% erzielt, mit dem Ergebnis einer dem Kno-



chenwachstum angemessenen Resorptionszeit, einer gesteigerten Osteokonduktivität und einer erhöhten Stabilität im Defektlager. CERASORB® M ist ein synthetisches, hervorragend biokompatibles, phasenreines (>99%), resorbierbares Knochenaufbaumaterial aus β -Trikalziumphosphat (Biokeramik) und für das ge-

samte Skelettsystem zugelassen. Zahlreiche Publikationen und Studien belegen die weltweite erfolgreiche Anwendung von CERASORB® M in den vergangenen fünf Jahren, sodass CERASORB® M für den biologischen Knochenaufbau in vielen zahnärztlichen und MKG-chirurgischen Praxen zum Mittel der Wahl geworden ist. Behandlungserfolge, sichere und vorhersehbare Ergebnisse und ein bewährtes Herstellungsverfahren klassifizieren CERASORB® M zu einem Qualitätsprodukt für das gesamte Behandlungsspektrum chirurgisch tätiger Zahnärzte und Zahnärztinnen. Gerne erteilen wir Ihnen unter Tel.-Nr. 0 60 27/4 68 68 82 weitere Informationen. Das Produkt CERASORB® M, hergestellt von der curasan AG in Frankfurt am Main, wird seit dem 1. Juni 2008 von der RIEMSER Arzneimittel AG vertrieben.

RIEMSER Arzneimittel AG
Geschäftsbereich Dental
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@RIEMSER.de
Web: www.RIEMSER.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

The bone regeneration cement



INJIZIERBAR

MINERALISCH

AUSHÄRTEND

RESORBIERBAR

OSTEOKONDUKTIV

EAO Monaco 2009
Stand B131



bone splitting



peri-implant



onlay graft



sinus lift



www.vitalos.com

Produits Dentaires SA / Switzerland



Ihr Vertriebspartner in Deutschland & Österreich

Alexander Haid · Tel.: 0700 69 69 90 90

Fax: 0700 69 00 90 90

info@i-dent.org

www.i-dent.org

i-DENT

INTELLIGENTES DENTALEQUIPMENT



ANZEIGE

**Überweisen Sie noch
oder implantieren Sie schon?**

KOS®



Dr. Mander und Dr. Dr. (IMF Bukarest) Fabritius, Traunreut

„Mehr als 85 Prozent unserer Fälle konnten wir in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich mit sofortbelastbaren KOS-Implantaten versorgen. Ihre Erfolgsquote liegt bei 95,7 Prozent.“

Die Langzeitstudie schicken wir Ihnen gern zu.



**Premium-Qualität
zu guten Preisen
75,00 €**

IHDE DENTAL 
the implant.com_{pany}

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
85386 Eching/München
Tel (089) 31 97 61-0
Fax (089) 31 97 61-33

Friadent

DENTSPLY Friadent feiert Firmenjubiläum

DENTSPLY Friadent, Tochtergesellschaft der DENTSPLY International, feierte am 23. Juni 2009 das 110-jährige Jubiläum der Gründung der „Dentists' Supply Company“.



An diesem Tag riefen die Firmengründer 1899 die Firma ins Leben, die 1969 in DENTSPLY umbenannt wurde. Heute produziert und vertreibt der Weltmarktführer Dental mit über 9.000 Mitarbeitern Produkte in 120 Ländern. DENTSPLY bedient mit seinen Produkten die Bedürfnisse seiner Kunden und ihrer Zähne in jeder Lebensphase. Dr. Werner Groll, Geschäftsführer der Implantatsparte des Unternehmens, der DENTSPLY Friadent, bezeichnet den Mutterkonzern deshalb als „one-stop shop“: „Ob Prävention, Endodontie, restaura-

tive Zahnheilkunde, Prothetik oder Implantologie – DENTSPLY bietet das gesamte zahnmedizinische Spektrum.“ Durch die Zusammenarbeit ergeben sich für die Kunden große Vorteile. „Mit Materialise Dental haben wir im Firmenverbund zum Beispiel große Expertise, was 3-D-Planungssoftware angeht. Und mit der kürzlich erworbenen E.S. Healthcare konnten wir im Bereich der Herstellung von CAD/CAM-gefrästen Stegen und Brücken unser Know-how verstärken.“ Die auf der Basis dieser Technologien entwickelten neuen XiVE Guided-Surgery-Instrumente und CAD/CAM-gefertigten Suprakonstruktionen wurden auf der IDS 2009 vorgestellt. DENTSPLY Friadent wurde im Jahr 2001 in die DENTSPLY-Familie aufgenommen. DENTSPLY widmet sich seit jeher der Entwicklung innovativer Lösungen für Zahnärzte und Patienten.

Friadent GmbH

Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim

E-Mail: info@friadent.de

Web: www.dentsply-friadent.com

Implant Direct

Bienvenido a Barcelona!

Implant Direct hält seinen 1. europäischen Kongress in Barcelona vom 23. bis 25. Oktober 2009. Der Kongress steht unter dem Thema „Challenging Conventional Thinking in Implant Dentistry“. Die Referenten des wissenschaftlichen Programms präsentieren modernste Techniken in Implantologie und Prothetik. Auch werden zwei Live-OP's

durchgeführt. Senden Sie uns Ihre besten Fälle bis 15.9.2009 zu! Die drei Gewinner werden nach Barcelona eingeladen.

Implant Direct Europe

Förrlibuckstr. 150, 8005 Zürich, Schweiz

E-Mail: barcelona@implantdirect.eu

Web: www.implantdirect.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Bicon

Implantieren ohne Augmentieren

Seit fast 25 Jahren ermöglichen Bicon „short implants“ (Kurzimplantate) selbst bei fortgeschrittener Atrophie, ohne augmentative Maßnahmen implantieren zu können. Die bakterien-dichte Konusverbindung ermöglicht es dem Behandler, selbst bei schwierigsten Kieferverhältnissen eine sichere und zuverlässige Versorgung herzustellen. Die knochengewinnenden und schonenden Eigenschaften der Instrumente sorgen zusätzlich für einen voraussagbaren Erfolg der Behandlung und erweitern das Indikationsspektrum in der implantologischen Praxis. Für die Patienten bedeutet das: Kürzere Behandlungsdauer und geringere Morbidität. Aktuelle Studien belegen, dass das Kronen-Wurzelverhältnis keinen Einfluss auf den Erfolg von

„Kurzimplantaten“ hat. Beobachtet man den langfristigen Erfolg des Bicon Implantates, so kann man sagen, dass Bicon sicherlich seiner Zeit schon weit voraus war. Seit 25 Jahren bieten Bicon „short implants“ eine bakterien-dichte Konusverbindung und „platform shifting“, welches bei aktuellen Systemen sicherlich als „conditio sine qua non“ zu bezeichnen ist. Das kürzeste Implantat beträgt zur Zeit 5,7mm und ein 5mm kurzes Implantat steht kurz vor der CE-Zulassung.



Bicon Europe Ltd.

Michael-Felke-Straße 9a

55487 Sohren

E-Mail: germany@bicon.com

Web: www.bicon.com

Hi-Tec Implants

Innovation aus Tradition

Bei der Konzeption, Produktion und im Marketing steht bei Hi-Tec Implants die Kompatibilität zu bewährten und führenden Systemen im internationalen Markt im Vordergrund. Das Multi-System umfasste bisher eine Auswahl interner und externer Sechskant- und interner Octagon-Implantate. Mit einem Komplettpreis für ein selbstschneidendes Hex-Implantat inklusive Einheilpfosten, einem universellen Einbring-, Abdruck- und einem Titanpfosten bietet Hi-Tec ein enorm wettbewerbsfähiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Dass Tradition und Innovation nicht im Widerspruch stehen müssen, beweist eine Sortimentsergänzung mit innovativen und spezialisierten Implantaten für komplexe Indikationen: LOGIC ist ein selbstschneidendes, knochenverdichtendes Schraubenimplantat mit Innensechskant und eingebautem Platform Switching. VISION nennt sich das konische, wurzelförmige Schraubenimplantat mit Mikrogewinde im Schulterbereich und Tri-



Lobe-Rotationsschutz. Speziell für enge Zwischenräume in der ästhetischen Zone bietet sich das TRX als einphasiges Schraubenimplantat mit den geringen Durchmessern von 2,8 und 3,7 mm auch für die Sofortbelastung an. Ergänzend dazu steht TRX-OP als ein einteiliges, sofort belastbares Schraubenimplantat mit 2,8; 3,7 oder 4,5 mm Durchmesser, und das TRXBA als entsprechende Kugelkopfversion mit 2,8 und 3,3 mm Durchmesser. Sowohl für den kurzfristigen Einsatz als auch für langfristige Prothetiklösungen gibt es die TRI Mini Implants als einteilige, sofort belastbare Schraubenimplantate mit geringem 2,4 mm Durchmesser, alternativ mit Kugelkopf oder konischen Pfosten.

Hi-Tec Implants

Germaniastraße 15 B, 80802 München
E-Mail: germany@hitec-implants.com
Web: www.hitec-implants.com

Sirona

Digitale Abformung mit CEREC Connect

Mit einem großen Erprobertreffen hat Sirona, weltweit führender Anbieter dentaler CAD/CAM-Technologie, die finale Testphase für CEREC Connect eingeläutet. In den verbleibenden Monaten bis zur Markteinführung prüft die gemischte Erproberrgruppe, bestehend aus ganz neuen CEREC AC-Anwendern sowie erfahrenen CEREC-Zahnärzten und in-Lab-Zahn Technikern, den vollständigen Workflow in Praxis und Labor auf Herz und Nieren: Von der digitalen Abformung im Patientenmund mit der CEREC Bluecam und der CEREC Connect-Software über den Versand der digitalen Modelldaten und Bestellung der Restauration beim zahntechnischen Labor via CEREC Connect Portal. Im nächsten Schritt bestellt der Zahn techniker im Bedarfsfall ein Modell, welches im Stereolithografie-Verfahren zentral bei Sirona hergestellt und an das Labor gesendet wird. Parallel dazu kann der Zahn techniker auf Basis der digitalen Modelldaten die bestellte Restauration mit dem inLab-System am PC im eigenen Labor bereits konstruieren, ausschleifen und sintern. Nach Eingang des Modells passt er die prothetische Arbeit wie gewohnt auf, verblendet sie und sendet sie zurück in die Praxis. Mit den aktuellen Tests verfolgt Sirona zwei wesentliche Ziele: Zum einen den Vergleich von Ergebnissen und Erfahrungen mit der bereits seit 2008 in den USA erfolgten Erprobung, denn dort nutzt schon eine wachsende Zahl von Zahnärzten und Zahn-

technikern CEREC Connect. Zum anderen soll die Erprobung der digitalen Abformung mit CEREC Connect in Deutschland sicherstellen, dass wichtige Anforderungen hinsichtlich Bedienung, Präzision, Wirtschaftlichkeit und Patientenkomfort erfüllt werden. Die Markteinführung in Deutschland ist bis Ende des Jahres geplant. Über die immense Bedeutung für



Mehr als 20 Jahre Sirona-Erfahrung in der digitalen Abdrucknahme: hier mit der neuen 3-D-Messkamera CEREC Bluecam.

Praxis und Labor waren sich in Bensheim alle Teilnehmer einig. Sie zeigten sich davon überzeugt, dass der digitalen Abdrucknahme die Zukunft in der Zahnmedizin gehört und wollen bei diesem Thema von Anfang an dabei sein.

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim
E-Mail: contact@sirona.de
Web: www.sirona.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

**SOFORTBELASTUNG.
EINFACH. BESSER.****10 Gründe für Oneday® Implantate**

- seit 2002 auf dem deutschen Markt
- einteilig & sofortbelastbar
- minimal invasiv
- einfaches & sicheres OP-Protokoll
- nur 1 OP-Box für 3 Oneday®-Implantatserien
- Made in Germany
- ISO-zertifiziert
- kostenlose Planung & Diagnostik
- kostenlose Beratung durch ausgebildete Oneday® Implantologen
- Einfacher Einstieg durch mögliche Ratenzahlung



Wir haben die Sofortbelastung nicht erfunden, aber geprägt. Erkennen auch Sie den Wunsch Ihrer Patienten nach einer sofortigen, unkomplizierten und preisgünstigen Implantatversorgung.

**Oneday® Implantate –
Sofortbelastung. Einfach. Besser.**

Reuter systems GmbH

Vereinsstrasse 27 | 42651 Solingen
T. 0212-645 50 89 | F. 0212-645 50 91
www.reutersystems.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MIT DEN SHORT IMPLANTS VON BICON KÖNNEN SIE:

- ▶ Vitale Strukturen umgehen
- ▶ Augmentationsverfahren minimieren
- ▶ Platzierungsmöglichkeiten für Implantate maximieren
- ▶ Ihre Implantatbehandlungen vereinfachen
- ▶ Eine klinisch bewährte Lösung anbieten



SHORT IMPLANT

6.0 x 5.7mm



4,5 x 6,0mm

5.0 x 6.0mm

SEIT 1985



BAKTERIENDICHTE KONUS-VERBINDUNG

1,5° Locking Taper Verbindung ohne Schrauben zwischen Implantat und Abutment



PLATTFORM SWITCHING

Erhalt des krestalen Knochens sorgt für ästhetische Gingivakonturen



PLATEAU DESIGN

Bildung von kortikalähnlichem, sehr widerstandsfähigem Knochen in den Implantatrippen



EXTRAORALE ZEMENTIERUNG

Entfernung überschüssiger Zementreste außerhalb des Mundes

bicon

Seit 1985 · Einfach. Berechenbar. Wirtschaftlich.

Bicon Europe Ltd.

Michael-Felke-Str. 9a ■ 55487 Sohren

Tel. 0 65 43 - 81 82 00 ■ germany@bicon.com

www.bicon.com

Herstellerinformationen

Dr. Ihde Dental

Ohne Kostenrisiko – Chirurgie-Trays leihen statt kaufen

Wer sich für ein neues oder alternatives Implantatsystem entscheidet, muss zunächst investieren. Schnell erreichen die Kosten für das Zubehör und das entsprechende Chirurgie-Tray eine Summe, die vor der Anschaffung eines weiteren Implantatsystems zurückschrecken lassen. Deshalb bietet Dr. Ihde Dental komplett ausgestattete Chirurgie-Trays für die drei Implantat-Linien Xign[®], KOS[®] und das neue Hexacone[®] auf Leihbasis an. Das Chirurgie-Tray wird für ca. einen Monat mit bis zu drei Implantaten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese wählen die interessierten Implantologen entsprechend ihrer Patienten aus. So können sie das Inserieren mit den Ihde-Implantaten ohne finanziellen Aufwand bequem testen. Mit diesem besonderen Service spricht die implant.com company vor allem Implantologen an, die ihr System wechseln oder ein weiteres Implantat in ihr Angebot aufnehmen wollen. Die sterilisierbaren Trays sind komplett bestückt. So enthält das Tray für das einstückige Kompressionsimplantat KOS[®] beispielsweise zwei Spiralbohrer, die gesamte Palette der KOS-Bohrer, die entsprechenden Einbringhilfen und ca. zehn Knochendehnschrauben. Eine Torque Wrench und ein Emergency Tool komplettieren das Tray. Mit diesem Starter-Set können alle gängigen KOS-Implantat-Größen transgingival inseriert werden. Das Xign[®]-Tray ist



auf die Implantatdurchmesser 3,8mm und 4,5mm abgestimmt. Entsprechend enthalten sind mehrere Vorbohrer, Formbohrer und Einbringhilfen, ein Knochengewindeschneider, ein Kortikalfräser, eine Röntgenmesssonde, eine Bohrer Verlängerung, ein Universal-Ratschenadapter und eine Torque Wrench. Das Tray für das neue Implantatsystem Hexacone[®] beinhaltet einen Spiralbohrer, zwei Stufenbohrer, mehrere Formbohrer, mehrere Kortikalisfräsen, einen Universal-Ratschenadapter, eine Bohrer verlängerung, mehrere Hex-Instrumente, ein Insertionsinstrument und einen Punch für Winkelstücke und Parallelitätshilfen.

Dr. Ihde Dental GmbH

Erfurter Straße 19, 85386 Eching

E-Mail: info@ihde.com

Web: www.implant.com

W&H

Jetzt noch innovativer: Zerlegbare chirurgische Instrumente

Operieren mit Tageslichtqualität und autarken Lichtquellen: W&H Chirurgie-Instrumente mit LED machen es möglich und generieren ihr perfektes, weißes Licht aus eigenem Antrieb. Sobald das Hand- oder Winkelstück in Betrieb genommen wird, erzeugt der integrierte Generator den notwendigen Strom selbstständig und speist die LED des zerlegbaren S-11 LED G und WS-75 LED G mit Energie. Ausgezeichnete Lichtverhältnisse erleichtern den Weg zu gründlichen Diagnosen und perfekten Behandlungsergebnissen. W&H überzeugt mit seinen zerlegbaren chirurgischen Instrumenten insbesondere durch das perfekte LED-Licht in Tageslichtqualität und dessen Ausleuchtungsumfeld des ganzen Behandlungsareales und stellt somit gängiges Halogenlicht in den Schatten. Zusätzlich punkten Chirurgie-Instrumente von W&H aufgrund der Kompatibilität

mit ISO-Kupplungen, einer unabhängigen Stromversorgung und der Möglichkeit, sowohl das Hand- als auch das Winkelstück zu thermodesinfizieren und bis 135°C zu sterilisieren.

Einfach zu zerlegen. Einfach zusammenzubauen. So lautet das Motto zerlegbarer Chirurgieinstrumente mit LED und Generator von W&H: Sowohl das S-11 LED G als auch WS-75 LED G sind komplett zerlegbar und natürlich auch wieder zusammenbaubar. Schnell, einfach und risikolos – völlig ohne Werkzeug. Die Reinigung der einzelnen Innenteile erleichtert die optimale Pflege wesentlich.

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4

83410 Laufen/Obb.

E-Mail: office.de@wh.com

Web: www.wh.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dentegris

Neues SL-Implantat für Sinuslift

Speziell für die Insertion bei durchgeführtem Sinuslift sowie allgemein schwierigen (weichen) Knochenverhältnissen hat Dentegris das SL-Implantat entwickelt und erstmalig auf der IDS 2009 vorgestellt. Neu an dem zylindrisch-konischen Implantat mit apikaler Ab- rundung ist das spezielle Doppel-Feingewinde (double-thread) im krestalen Bereich, das sich an die auf 0,5 mm reduzierte zervikale, ungestrahlte Implantatschulter anschließt. Das Feingewinde vergrößert die Kontaktfläche zum Knochen, sorgt für eine ausgezeichnete Primärstabilität auch bei geringem Knochenangebot und ermöglicht eine dauerhaft stabile Verankerung des Implantats. Das Gewindedesign vermeidet außerdem schädliche Spannungsspitzen und garantiert eine schonende und gleichmäßige



Knochenbelastung. Ansonsten entspricht die Bauform des SL-Implantats der bewährten Tapered-Form von Dentegris, sodass weder zusätzliches Instrumentarium noch neue prothetische Aufbauteile benötigt werden.

Der durch die unerwartet starke Nachfrage kurzfristig entstandene Lieferengpass bei den Dentegris SL-Implantaten zeigt den großen Bedarf der Anwender an speziellen Implantatdesigns für den Sinuslift und schwierige Knochenverhältnisse. Das SL-Implantat steht zunächst in drei Abmessungen zur Verfügung.

Dentegris Deutschland GmbH
Klosterstraße 112, 40211 Düsseldorf
E-Mail: info@dentegris.de
Web: www.dentegris.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Reuter systems

Anwendersymposium Mallorca 2009

Vom 1.–4. Oktober bietet Reuter systems GmbH eine Fortbildung der ganz besonderen Art. Das Reiseziel des diesjährigen Anwendersymposiums, Andratx, besticht durch seine Fincas in idyllischer Umgebung von exklusiven Weinbergen. Im Seminarprogramm vereint Reuter systems fachliche Inhalte mit Genüssen der Insel – fürs Auge und den Gaumen. Der erste Tag des Symposiums findet in der Finca Son Bosch statt, am zweiten Tag ist das Tagungsziel die Bodega Santa Catarina, wo nach dem Seminar zusammen das Weingut besichtigt, Wein verkostet und Paella gegessen wird. Auf dem Anwendersymposium werden Vorträge zur

Implantation und Praxisführung gehalten. Themen sind etwa „Oneday® click Kugelkopf- implantat – Einfach. Besser.“, „Misserfolg bei der Implantation – und nun?!“, „Praxisführung – Leerlauf bedeutet Verlust.“ und „Die Macht des Marktes und die Auswirkungen auf Ihre Praxis“. Das Programm bietet genügend Raum zur Diskussion. Weitere Informationen erhalten Sie gerne direkt bei der Reuter systems GmbH.

Reuter systems GmbH
Vereinsstraße 27, 42651 Solingen
E-Mail: dippe@reutersystems.de
Web: www.reutersystems.de

OSSTEM

World Meeting Bangkok 2009

Das OSSTEM World Meeting 2009, das dieses Jahr vom 2. bis 3. Mai 2009 im Centara Grand Hotel in Bangkok in Thailand stattgefunden hat, wurde erfolgreich abgeschlossen. Trotz des schwülen Wetters und der Zeitumstellung hatten über 550 Teilnehmer aus aller Welt den Weg in das Land des Lächelns gefunden. Es wurde deutlich, dass gern noch erheblich mehr gekommen wären, aber durch derzeitige politische Unruhen daran gehindert waren. Mit dem Motto „OSSTEM IMPLANT – The Most Dynamic Evolution in The World“ waren es Tage wissenschaftlichen

Austausches und intensiver Weiterbildung in freundschaftlicher Atmosphäre. Man kann dazu unter <http://de.osstem.com/> einige Informationen für den Kongress lesen – auch visuelle und optische Eindrücke können gewonnen werden. Das nächste OSSTEM World Meeting wird voraussichtlich im März 2010 stattfinden.

OSSTEM®
IMPLANT

OSSTEM Germany GmbH
Mergenthaler Allee 25
65760 Eschborn
E-Mail: info_de@osstem.com
Web: www.osstem.com
www.aicimplant.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Qualität durch Erfahrung

Metallfreie Ästhetik mit Z-Systems



NEU: Z-Look3 Evolution

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir erteilen Ihnen gerne weitere
Auskünfte.

www.z-systems.de

04/09 210.253



systems®
Zirconiumoxide Solutions

Z-Systems GmbH
Augustenstrasse 124
70197 Stuttgart
Tel. 0800 000 10 62
support@z-systems.de

easy-graft™



„the swiss rock...“

easy-graft™

soft aus der Spritze
im Defekt modellierbar
härtet in situ stabil aus
100% resorbierbar
100% synthetisch

Das β -TCP Composite für alle Indikationen

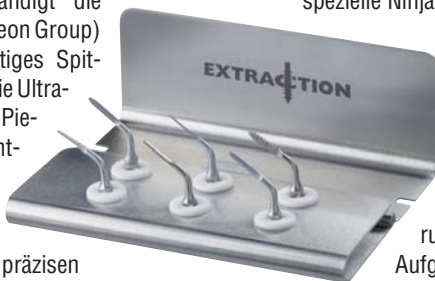
DS
DENTAL

Degradable Solutions AG
Wagistrasse 23 · CH-8952 Schlieren
Telefon: +41 43 433 62 60
Fax: +41 43 433 62 61
dental@degradable.ch · www.degradable.ch

Acteon

Präzise Schnittführung – schonende Zahnextraktion

Sicher, sanft, schnell und möglichst schmerzfrei – so sollte eine Zahnextraktion in der Praxis ablaufen. Mit dem neuen Extraction-Kit vervollständigt die Firma Satelec (Acteon Group) jetzt ihr hochwertiges Spitzensortiment für die Ultraschallgeneratoren Piezotome und Implant-Center. Dank der leistungsstarken Ultraschalltechnologie und der präzisen und selektiven Schnittleistung der sechs neuen Ansätze lassen sich vollständige und partielle Extraktionen, aber auch Avulsionen, Hemisektionen und Wurzelamputationen auf einfache, effiziente und vor allem schonende Weise vornehmen – ohne Gefahr von Knochenzerstörung, Alveolitis oder anderen postoperativen Komplikationen. Das neue sechsteilige Extraction-Kit enthält fünf LC-Spitzen sowie den exklusiven Ninja-Sägeansatz. Ob posterior oder anterior: Die filigranen LC-Instrumente ermöglichen aufgrund ihrer



unterschiedlichen Form und Ausrichtung eine Verbreiterung des Desmodontalbereichs in jeder klinischen Situation. Und die spezielle Ninja-Spitze schneidet dank ihres doppelten Schliffs besonders gut in Knochen und Dentin ab. Weitere Indikationen: Extraktionen nicht durchgebrochener Backenzähne und ablative knochenchirurgische Eingriffe im Mund. Aufgrund einer Lasermarkierung nach jeweils drei Millimetern gewährleistet die Ultraschallspitze eine kontrollierte Schnitttiefe und -breite bei maximaler Schonung des Weichgewebes; sie kann dabei sowohl vertikal als auch horizontal verwendet werden.

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann

E-Mail: info@de.acteongroup.com
Web: www.de.acteongroup.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Keystone Dental

Humanpräparatekurs in drei Teilen

Keystone Dental organisiert am 23. und 24. Oktober 2009 in Berlin ein zweitägiges Seminar zum Thema „Grundzüge der Implantatplanung – Chirurgische Implantatbettvorbereitung“ mit anschließendem praktischen Arbeitskurs an Humanpräparaten. Den Kursteilnehmern werden am ersten Tag theoretische Grundlagen, u.a. zu Indikationen und Kontraindikationen, klinischer und röntgenologischer Analyse des Implantatlagers, Modell OPG, CT, navigiertem Implantieren, Planung mit EasyGuide und zur Socket-Preservation-Technik sowie Augmentativen Verfahren und Membrantechniken vorgestellt. Als Referenten werden Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Striezel, Univ.-Prof. Dr. P.A. Reichart sowie Dr. Jens-Peter Lund für Keystone agieren. Am zweiten Tag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, während eines Phantomkurses unter Anleitung von Prof. Dr. Renate Graf, Institut f. Anatomie, Charité Berlin, am humanen Kopfpräparat unter realistischen Bedingungen zu trainieren. Dank der Kooperation mit verschiedenen Herstellerfirmen steht den Kursteilnehmern für das praktische Training ein implantatchirurgischer Arbeitsplatz mit Piezochirurgiegerät zur Verfügung. Während Humanpräparatekurse üblicherweise einmalig an einem oder



zwei Tagen stattfinden, stützt sich dieses Konzept auf folgende Überlegungen:

- Teil 1: Grundzüge der chirurgischen Implantatplanung und chirurgischen Implantatbettvorbereitung.
- Teil 2: Indikationserweiterte Verfahren der Implantologie.
- Teil 3: Einführung in die Distraktionsosteogenese.

Diese Trilogie soll jährlich fortgeführt werden. Die Teilnehmer haben jederzeit die Möglichkeit, in die einzelnen Module einzusteigen. Der Kurs kann als geschlossene Trilogie oder als einzelne Veranstaltung gebucht werden.

Keystone Dental GmbH
Jägerstraße 66, 53347 Alfter
E-Mail: a.blum@keystonedental.de
Web: www.keystonedental.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Heraeus Kulzer

Heraeus stellt Vertrieb von IQ:NECT ein



Die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie die nicht erfüllten Umsatz- und Wachstumsziele seines Implantatgeschäftes haben den Hanauer Dentalhersteller Heraeus dazu veranlasst, den Vertrieb seines Implantatsystems IQ:NECT einzustellen. Die Verantwortung gegenüber seinen Kunden ebenso wie gegenüber allen Patienten, die bereits mit einem IQ:NECT Implantat versorgt wurden, nimmt Heraeus sehr ernst. Die Lieferfähigkeit für alle Zubehörteile ist für die nächsten zehn Jahre gesichert. Eine Service-

Hotline, welche die anwendungstechnische Beratung, die Betreuung von Zementierungen sowie die Unterstützung bei allen Fragen rund um das System umfasst, wurde bereits eingerichtet. Diese Hotline ist unter der Telefonnummer 0800/4763288 kostenfrei zu erreichen. Heraeus IQ:NECT-Kunden können unter dieser Nummer auch weiterhin benötigte Prothetik- oder Implantatteile bestellen.

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
E-Mail: info.implant@heraeus.com
Web: www.heraeus-dental.com

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Sybron Implant Solutions

Der neue Zirkonium-Pfosten - für ein natürlich perfektes Ergebnis

Der Zirkonium-Pfosten ist ein teilstandardisierter Zirkon Aufbau für das Pitt Easy-Implantatsystem. Mit diesem prothetischen Aufbau wird der Anwender in die Lage versetzt, hohe ästhetische Ansprüche an den zu fertigenden implantatgetragenen Zahnersatz umzusetzen. Der Pfosten ist zweiteilig ausgelegt, sodass bei der Verarbeitung der modifizierte Zirkonanteil mit der Titanbasis verklebt wird. Der patentierte Zirkonium-Pfosten besteht aus folgenden Teilen:

- Pfostenbasis aus Titan (Grad 4) mit Innengewinde zur Unverlierbarkeit der Schraube
- Pfostenrohling aus hochfester TZP-A Zirkonoxid-Keramik
- Zentralschraube zur Pfostenbearbeitung im Labor oder in der Praxis (Markierung: Rille am Schraubenschaft)
- Zentralschraube zum definitiven Einsetzen im Munde des Patienten

Eine ausführliche Arbeitsanleitung zeigt die exakte Anwendung und Verarbeitung dieses Pfostens.



Sybron Implant Solutions GmbH
Julius-Bamberger-Straße 8a
28279 Bremen
E-Mail: info@sybronimplants.de
Web: www.sybronimplants.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

K.S.I.

Neuer Implantatkopf mit Hohlkehle

Bei dem sogenannten H-Implantat mit dickerem Kopf und Hohlkehle wurde der Wunsch vieler Altkunden aufgegriffen, um die Versorgung im Molarenbereich zu erleichtern und für die Einzelzahnversorgung im Frontzahnbereich eine optimale ästhetische Lösung zu ermöglichen.

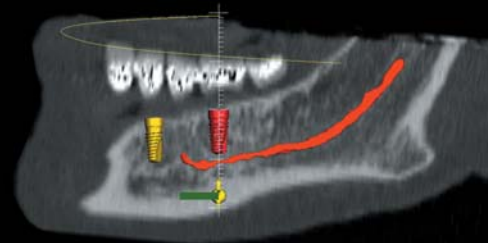
Als vorgefertigtes Prothetikteil gibt es eine äußerst passgenaue verbrennbare Kunststoffkappe. Sie lässt sich hervorragend auch als Einheilkappe oder als Grundlage für die provisorische Versorgung benutzen. Ein



Klickeffekt ermöglicht den Halt des Provisoriums ohne Zement. Die Anforderung der Patienten nach minimalinvasiver schmerzfreier Insertion bleibt weiterhin gewährleistet.

Kurstermine 2009:
11. und 12. September
09. und 10. Oktober
06. und 07. November
04. und 05. Dezember

K.S.I. Bauer-Schraube
Keramisches Dentallabor GmbH
Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim
E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de
Web: www.ksi-bauer-schraube.de



CeHa imPLANT[®] powered by med 3D

Sicher

Sicher durch Backward Planning

CeHa imPLANT - das 3D-Planungs-System für Zahnarzt und Zahntechniker

Weitere Informationen:
www.c-hafner.de und
Tel. 0180 17231 01-04
0,039 EUR/min aus dem Festnetz der T-Com

C. HAFNER 

FÜR DENTALE EXZELLENZ

C. Hafner GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstraße 13-17
D-75173 Pforzheim
Tel. (07231) 920-0
Fax (07231) 920-159
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

Das Original

jetzt auch mit Hohlkehle

Neu



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Herstellerinformationen

ULTRADENT

Grundsteinlegung zum Neubau der ULTRADENT Firmenzentrale

Im Anwesenheit des Bürgermeisters, der Presse und der Fachpresse, des Architekten und der Bauleitung und dreier Generationen der Familie Ostner wurde am 1. Juni 2009 in einer kleinen Feier der Grundstein für das neue, moderne Firmengebäude der Firma ULTRADENT gelegt.

„Die Zahnmedizin entwickelt sich durch technische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen ständig weiter. Wir müssen daher unsere Produkte immer neu an den Wünschen unserer Kunden ausrichten“, so der heutige Firmenchef Ludwig Ostner in seiner Rede zur Grundsteinlegung. „Wir sind auf morgen gut vorbereitet“, ergänzt sein Sohn Ludwig-Johann Ostner und führt weiter aus: „Damit wir unsere Ideen auch entsprechend umsetzen können, benötigen wir die geeignete Infrastruktur. Und dafür legen wir hier den Grundstein.“

Mit Vorteilen für Logistik, der Zusammenlegung aller Produktionsbereiche und dem Ziel, ideale Voraussetzungen für Entwicklung und Produktion zu schaffen, geht man bei ULTRADENT ganz offensiv in die Zukunft. Damit übernimmt wieder einmal das mittelständische Familienunternehmen gerade in

schwierigen Zeiten eine Vorreiterrolle. Für Zahnärzte und den Dentalhandel profiliert sich ULTRADENT somit erneut als verlässlicher, innovativer und zukunftsorientierter Partner, auf den man bauen kann.



ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Stahlgruberring 26, 81829 München
E-Mail: info@ultradent.de
Web: www.ultradent.de

dexter

Bessere DVT-Bilder im Verbund

Digitale Volumentomografen (DVT) erobern dank ihrer dreidimensionalen Darstellung immer mehr den Markt, da sie gerade für die Planung von implantologischen Behandlungskonzepten ideal geeignet sind. Viele DVT röntgen den Patienten noch in sitzender



oder stehender Position. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Patient keinerlei Bewegung ausführt, da sonst eine genaue Interpretation der Aufnahme nicht mehr möglich ist. Der Hersteller myray hat aus eben diesem Grund für seinen Digitalen Volumentomografen SkyView ganz bewusst die liegende Position gewählt. Die Positionierung des Patienten erfolgt über eine höhenverstellbare und motorisch angetriebene Liege. Dank dreier Laserspuren lässt sich die

gewünschte Region fürs Röntgen korrekt ausrichten – Positionskorrekturen können präzise und kraftsparend per Joystick vorgenommen werden, der die motorisch angetriebene Liege steuert. Zusätzlich ermöglicht es eine softwaregesteuerte Prozedur, das gewünschte Field of View (welches beim SkyView zwischen 7 cm High-Resolution Zoom, 11 cm und 15 cm gewählt werden kann) komfortabel vom PC-Arbeitsplatz aus zu zentrieren. Die Strahlenbelastung für den Patienten ist beim SkyView im Vergleich zur CT besonders gering – sie liegt bei 37 µSv standard. Das Dentaldepot Deppe Dental hat nun ein Konzept entwickelt, mit dem auch für kleinere Praxen ein DVT erschwinglich wird. Die Lösung liegt in einem gemeinschaftlich betriebenen Diagnostikzentrum. Hierfür kaufen oder leasen mehrere Zahnärzte unter der Vermittlung von Deppe Dental den SkyView von myray und können so von dem diagnostischen und wirtschaftlichen Mehrwert eines DVT profitieren.

dexter GmbH
Owidenfeldstraße 4
30559 Hannover
E-Mail: info@dextergroup.de
Web: www.dextergroup.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

nexilis

Vom Buch zum eBook

Zwar ist das Buch in seiner gedruckten Form hinsichtlich Seriosität und Mobilität noch nicht ersetzbar, aber als zusätzliches Medium ist die online erhältliche Information und Aufklärung von großem Nutzen. So hat es der für seine individualisierbaren Patientenratgeber



bekanntes nexilis Verlag unternommen, die traditionelle Handhabung eines gedruckten Buches in abgewandelter Form auf das Medium Internet zu übertragen. Neben den

greifbaren Ratgebern zum Mitgeben können Sie zusätzlich auf Ihrer Homepage mit diesem Gimmick Ihre Patienten begeistern und informieren. Natürlich können Sie es auch ohne die gedruckte Version als Einstiegslektüre für die Online-Besucher verwenden. So haben Sie leserfreundliche Texte und passendes Bildmaterial auf schnelle und unkomplizierte Weise in Ihre Homepage integriert. Das eBook ist hör- und blätterbar, einzelne Seiten lassen sich „ausreißen“ und auf einer hölzernen wirkenden digitalen Unterlage liegend, wirkt es fast wie ein veritables Buch. Ein witziger Effekt, der die Verweildauer der Besucher Ihrer Website signifikant steigern kann. Auf der Homepage des Berliner Verlages können Sie sich ein Beispiel anschauen.

nexilis Verlag GmbH

Landsberger Allee 53, 10249 Berlin

E-Mail: info@nexilis-verlag.com

Web: www.nexilis-verlag.com

Straumann

Auszeichnung für Straumann

Auch 2009 gelangte Straumann im Rahmen des Wettbewerbs „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ wieder unter die TOP 20 und durfte zusätzlich den Branchen-sonderpreis „Pharma- und Medizindienstleister“ entgegennehmen. Wolfgang Becker, Geschäftsführer von Straumann Deutschland, kommentierte die Auszeichnung: „Wir haben uns 2007 erstmalig diesem Wettbewerb gestellt und gelangten auf Anhieb unter die Top 20. Für Unternehmen wie Straumann ist dies die einmalige Chance, sich branchenübergreifend zu vergleichen. Die erneute Auszeichnung durch die Universität St. Gallen bestätigt uns, dass wir bei Straumann auf dem richtigen Weg sind.“ Das Gütesiegel „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ belegt, dass sich Straumann mit seinem Service-Programm MORE THAN



Wettbewerb
**Deutschlands
kundenorientierteste
Dienstleister**

Sonderpreis 2009 Pharma-
und Medizindienstleister

IMPLANTS™ und seiner Dienstleistungsqualität positiv von der Konkurrenz abhebt. Das Handelsblatt hat in Verbindung mit der Universität St. Gallen, der Ratingagentur ServiceRating und der Unternehmensberatung Steria Mummert Consulting diesen Wettbewerb initiiert.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9, 79111 Freiburg

E-Mail: info@straumann.com

Web: www.straumann.com

Produits Dentaires

Knochenaufbau ohne Membrane

VitalOs Cement ist ein injizierbarer Knochenregenerationzement, basierend auf Kalziumphosphat. Gebrauchsfertig lässt er sich ohne Vormischung direkt in die zu füllende Lücke injizieren und härtet in wenigen Minuten aus. Nach einigen Monaten ist er ganz resorbiert und durch neuen Knochen ersetzt. PD



VitalOs Cement ist ein 2-in-einem-Produkt, Füllmaterial und Membran. Er wurde entwickelt, um chirurgische Eingriffe zu vereinfachen und ohne Membran durchzuführen (mit gleichzeitiger Platzierung eines Implantates).

Produits Dentaires S.A.

Rue de Bosquets 18

CH-1800 Vevey

E-Mail: marc.fehlmann@vitalos.com

Web: www.vitalos.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Geistlich

Biomaterials

Die Nr. 1 in der Knochenregeneration*



Geistlich
Bio-Gide®

Geistlich
Bio-Oss®

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5
D-76534 Baden-Baden
Tel. 07223 9624-0
Fax 07223 9624-10
info@geistlich.de
www.geistlich.de

* IDATA Market Report
2008 Deutschland

LEADING REGENERATION

„Wir entschlossen uns, speziell für unsere Praxis eine individualisierte Ausgabe dieses Ratgebers zu entwickeln.“



„Neben der reinen Aufklärungsunterlage erhält der Patient somit ein Praxisbuch, welches die hochwertigste Visitenkarte der Praxis nach außen darstellt.“

(Prof. Dr. Martin Jürgens, Düsseldorf)

MODERNE ZAHNMEDIZIN. SCHÖNE ZÄHNE.

IHR BUCH FÜR IHRE PATIENTEN

Informieren Sie Ihre Patienten mit diesem Ratgeber ästhetisch anspruchsvoll über das Leistungsspektrum Ihrer Zahnarztpraxis.

Nutzen Sie die Vorteile für Ihre Praxis und überzeugen Sie sich jetzt von den Qualitäten dieser Publikation.

Weitere Informationen unter:

www.nexilis-verlag.com
030. 39 20 24 50

nexilis
verlag. berlin

Herstellerinformationen

CAMLOG

Bissregistrierpfosten für präzise Übertragung der Kieferrelation

Mit den neuen Bissregistrierpfosten bietet das CAMLOG® Implantatsystem nun noch mehr Möglichkeiten für die Herstellung präziser prothetischer Versorgung auf Implantaten. Die CAMLOG Bissregistrierpfosten sind für die implantatgestützte Er-



fassung und Übertragung der Kieferrelation entwickelt worden. Sie erlauben die Herstellung eines präzisen Bissregistrats auch bei limitierten okklusalen Platzverhältnissen und bei ungenügender Restbezaehlung. Die farbcodierten Bissregistrierpfosten haben eine prothetische Höhe von 8,1 mm. Zur Bissregistrierung werden die Kapfen für Bissnahme verwendet, oder es wird ein verblocktes Bissregistrat ohne Kapfen

hergestellt. Ein Verblocken der Bissregistrierpfosten mit Kunststoff ist insbesondere bei stark reduziertem Restzahnbestand oder bei zahnlosen Patienten zum Erreichen einer optimierten Abstützung des Bissregistrats zu empfehlen. Die Verblockung ist auch bei divergierenden Implantaten möglich, was durch eine im Vergleich zur Tube-in-Tube™-Verbindung verkürzte Pfosten-Implantatverbindung erreicht wird. Die Bissregistrierpfosten besitzen eine durchmesserreduzierte Schulterauflage und eignen sich aufgrund dessen in Verbindung mit CAMLOG® SCREW-LINE-Implantaten auch für Platform Switching (nicht bei Implantatdurchmesser 3,3 mm). Durch die exakte Passgenauigkeit aller Verbindungsteile gewährleisten die CAMLOG Bissregistrierpfosten eine hohe Präzision beim Erfassen und Übertragen der Kieferrelation. Sie bieten für die Kieferrelationsbestimmung auf Implantaten auch in erschwerten Situationen ein deutliches Plus an Sicherheit.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5

71299 Wimsheim

E-Mail: info.de@camlog.com

Web: www.camlog.de

ARTOSS

DKV und VICTORIA erstatten NanoBone®

Neue Studien unterstreichen die Zuverlässigkeit des synthetischen Knochenaufbaumaterials NanoBone®. In dem nun vorliegenden Gutachten über die bisher erstellten und zum Teil noch nicht veröffentlichten Studien sieht die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Dr. Wagner von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz den Behandlungserfolg zur Unterstützung der Knochenregeneration als erwiesen an. Aufgrund des Gutachtens erstatten nun auch die DKV und die VICTORIA das Knochenaufbaumaterial NanoBone®. Beide privaten Krankenversicherungen ermöglichen dem behandelnden Zahnarzt somit, sich für NanoBone® zu entscheiden, wenn er die Verwendung für medizinisch indiziert hält. Dem Patienten wird damit das Recht eingeräumt, sich bewusst für NanoBone® zu entscheiden. Unabhängig hiervon besteht wie bei allen medizinischen Leistungen nur dann eine Erstattungspflicht vonseiten der DKV und VICTORIA, wenn es sich um eine medizinisch notwendige Heilbehandlung handelt und der mit dem Versicherten vereinbarte Tarif entsprechende

Versicherungsleistungen für diese Maßnahmen vorsieht. Mit der Erstattung des synthetischen Knochenaufbaumaterials NanoBone® unterstreichen DKV und VICTORIA ihre Ausrichtung, innovative Versorgungskonzepte nach Prüfung in den Praxisalltag zu überführen.



ARTOSS GmbH

Friedrich-Barnewitz-Str. 3

18119 Rostock

E-Mail: info@artoss.com

Web: www.artoss.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK

Handstück für drei Anwendungsgebiete

Das neue leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK überzeugt in erster Linie durch seine hervorragende und exakte Schneidleistung. Das VarioSurg vereint in einem Handstück drei Anwendungsgebiete: Parodontologie, Endodontie und Chirurgie. Es unterstützt die Ultraschallkavitation mithilfe von Kühlmittellösung, womit das Operationsfeld frei von Blut gehalten wird. Das erstklassige Lichthandstück



sorgt mit leistungsstarken NSK Zellglasstäben für eine optimale und erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes. Während der Knochensektion mit dem VarioSurg wird die Erhitzung des Gewebes verhindert, dadurch die Gefahr einer Osteonekrose verringert und die Beschädigung

des angrenzenden Zahnfleisches bei versehentlichem Kontakt vermieden. Dies erreicht das Gerät durch Ultraschallvibrationen, die ausschließlich ausgewählte, mineralisierte Hartgewebereiche schneiden. Die neuartige Burst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50% gegenüber vergleichbaren Geräten. Die Fußsteuerung ist benutzerfreundlich und erlaubt perfekte Kontrolle während komplizierter chirurgischer Eingriffe. Zum VarioSurg ist außerdem eine Sterilisationskassette erhältlich, in der die VarioSurg-Originalteile sowie das Handstück und das Kabel sterilisiert werden können. Das VarioSurg Komplettsset enthält neben dem Ultraschallgerät das Handstück mit Licht sowie die Fußsteuerung nach den IPX8-Standards für medizinische Fußsteuerungssysteme.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

Web: www.nsk-europe.de

DOXX

Praxisführung heute

Das Instrument der Stunde: Professionelles Praxismarketing. Oder wie Sie sich heute gekonnt präsentieren, neue Patienten gewinnen und sich gleichzeitig entlasten können. Heute, das bedeutet für die meisten zahnärztlichen Praxen eine Situation zwischen „neue Entwicklungen im Gesundheitswesen“ und längst vorhandenem Verdrängungswettbewerb durch andere Praxen. Dazu kommt, dass sich der Patient von heute bequem

im Internet informiert. Er kann die Praxen in Qualität und Kosten für Zusatzleistungen vergleichen und gezielt auswählen. Um dieser Situation gerecht zu werden, ist der Arzt zunehmend als Berater und Verkäufer gefragt. Er hat Erfolg, wenn er seine individuelle Leistung gut erklären und dabei die Sympathie des Patienten gewinnen kann. Der Arzt überzeugt dann von der besseren Behandlung statt von der preiswertesten. Das Ergebnis ist ein zufriedener „Kunde“, der die Praxis gerne weiterempfiehlt. Passt das oft, hat man aus seiner Praxis eine „Marke“ gemacht. Eine solche Marke entsteht aber nicht „nebenher“. Gutes Praxis-

marketing ist heute die zentrale Aufgabe einer zukunftsweisenden Praxisführung und Chefsache. Es bedarf also eines externen Partners, der auf Praxismarketing spezialisiert ist, um den Zeitaufwand und kontraproduktive Ausflüge in Grenzen zu halten. Ein professioneller Partner erarbeitet mit



Ihnen ein Marketingkonzept. Die Umsetzung kann weitgehend die Agentur für Sie übernehmen. Sie schafft Ihnen so eine professionelle, sympathische Außendarstellung, die zu Ihnen passt, optimiert Ihre internen Kommunikations-Abläufe und achtet darauf, dass Sie positiv wiedererkannt und neue Patienten auf Sie aufmerksam werden.

doxx-healthcare

ein Schwerpunkt der doxx

Werbeagentur GmbH

Klosterwall 17, 59423 Unna

Web: www.doxx-healthcare.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BACK TO THE ROOTS

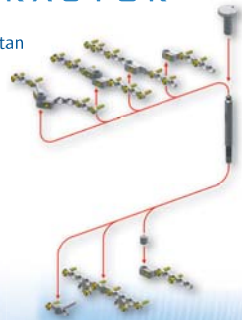
Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten



Q-MULTITRACTOR

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar



Q-IMPLANT® MARATHON Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA

mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.



Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinon.com

TRINON
TITANIUM

TRINON Titanium GmbH

Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe

Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991

www.trinon.com · trinon@trinon.com

HERSTELLER VON HOCHWERTIGEN
TITAN-PRODUKTEN SEIT 1993